

Seelsorge

In unserer hauseigenen Kapelle finden regelmäßig Wortgottesdienste und Eucharistiefeiern statt. Bewohner, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Heiligen Messe gehen können, erhalten die Gelegenheit, die Heilige Kommunion auf der Wohngruppe zu empfangen. Auf Wunsch können auch Einzelgespräche mit einem Mitglied des Seelsorgeteams geführt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Beichte und zur Krankensalbung.

Weitere Dienstleistungen und Serviceangebote

- Reinigung der Kleidung
- Versorgung mit verblisterten Medikamenten
- Individuelle Barbetragsverwaltung
- Friseur
- Fußpflege
- Bistro und Kiosk im Hauptgebäude der Klinik

Aufnahme und Beratung

Die Aufnahme wird durch ein Informationsgespräch mit der Heimleiterin oder einem Mitarbeiter des Sozialdienstes vorbereitet. Gerne beraten und unterstützen wir Sie auch bei Fragen rund um das Persönliche Budget.

Persönliche Ansprechpartner

Marion Kaster Heim- und Pflegedienstleitung
Telefon 02638 923-5548 • Telefax 923-5555
marion.kaster@marienhaus.de

Sandra Eul Sekretariat
Telefon 02638 923-5545 • Telefax 923-5555
sandra.eul@marienhaus.de

Carsten Durstewitz, Katrin Einwächter Sozialdienst
Telefon 02638 923-5589 oder -5694 • Telefax 923-5621
carsten.durstewitz@marienhaus.de
katrin.einwaechter@marienhaus.de

Adresse

**MARIENHAUS KLINIKUM
BENDORF - NEUWIED - WALDBREITBACH**

HAUS ST. ANTONIUS WALDBREITBACH

Wohnheim für seelisch behinderte und
pflegebedürftige Menschen

Margaretha-Flesch-Straße 2
56588 Waldbreitbach

Telefon 02638 923-9
Telefax 02638 923-5555

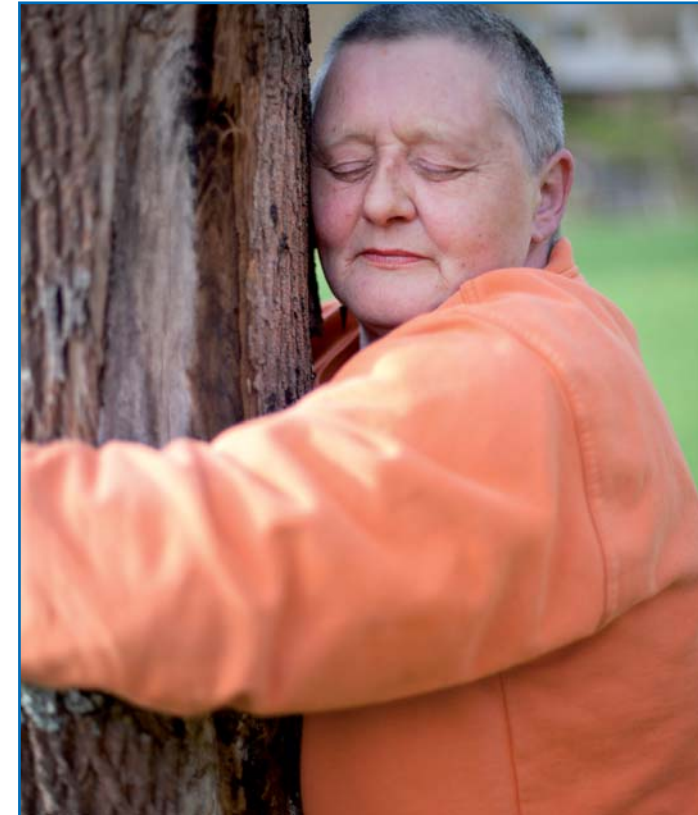


MARIENHAUS KLINIKUM
BENDORF - NEUWIED -
WALDBREITBACH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Lehrkrankenhaus der Universität Maastricht



Wohnheim Haus St. Antonius



*Eingliederung
seelisch behinderter Menschen*

www.marienhaus-klinikum.de

HAUS ST. ANTONIUS

Im Marienhaus Klinikum Haus St. Antonius werden seelisch behinderte und pflegebedürftige Menschen betreut. Im Rahmen der Behindertenhilfe stehen 80 Plätze zur Verfügung. Darüber hinaus werden im Kreis Neuwied ambulante Leistungen in Form des Persönlichen Budgets erbracht. Der geschützte Altenhilfebereich umfasst 22 vollstationäre Pflegeplätze und weist einen gerontopsychiatrischen Schwerpunkt auf.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Die vollstationären Plätze des Eingliederungsbereichs verteilen sich auf sechs Wohngruppen und fünf im Ortskern von Waldbreitbach gelegene Wohnhäuser (Außenwohngruppen).

Bei bestehender Eigengefährdung bietet die Wohngruppe Antonius bis zu zehn Bewohnerinnen die Möglichkeit einer geschützten Unterbringung. Voraussetzung ist ein betreuungsgerichtlicher Unterbringungsbeschluss.

Die offen geführten Gruppen Kamillus/Gertrud und Rosa/Raphael sind für jeweils 22 Personen und ein gemischtes Bewohnerklientel ausgelegt.

Auf der Gruppe Klara werden sechs Plätze für sich weitgehend selbst versorgende Bewohner, die in eine weniger intensiv betreute Wohnform wechseln wollen, vorgehalten.

Im Ortskern von Waldbreitbach stehen zehn Wohnungen mit insgesamt 18 Plätzen zur Verfügung, in denen die lebenspraktischen Kompetenzen der Bewohner weiter ausgebaut und letzte Vorbereitungen für ein Leben außerhalb einer helfenden Institution getroffen werden.

Die gemütlich eingerichteten Ein- und Zweibettzimmer des Wohnheims sind mit Bad und Telefonanschluss ausgestattet und bieten einen zeitgemäßen Wohnkomfort. Auf der Gruppe Klara werden auch Apartments mit integrierter Küchenzeile angeboten. Des Weiteren gibt es auf jeder Gruppe mehrere Wohn- und Gemeinschaftsräume, die zu individuellen Begegnungen einladen und für Gruppenaktivitäten genutzt werden können.

In den möblierten Wohnungen der Außenwohngruppen steht für jeden Bewohner ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Wohnungen mit Wohnzimmer, Küche und Bad ausgestattet.

Zielsetzungen und Leistungen

Ziel und Auftrag ist es, Menschen mit seelischer Behinderung durch bedarfsgerechte Unterstützungsangebote zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu befähigen. Dazu wird die Selbstständigkeit gefördert und die Abhängigkeit von Hilfen so weit wie möglich abgebaut. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Bewältigung alltäglicher Lebensanforderungen notwendig sind, werden den individuellen Möglichkeiten entsprechend wieder erworben, stabilisiert und weiterentwickelt. Die Auswahl der zur Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf der zu betreuenden Personen. Im Wesentlichen werden folgende Leistungen angeboten:

- Alltagsbewältigungstraining, z. B. Kochtraining, Haushaltsführung
- Soziales Training, z. B. Aufgaben gemeinsam bewältigen, besser miteinander reden lernen
- Zeitstrukturierende Maßnahmen, z. B. Tages- und Wochenpläne erarbeiten
- Psychoedukationsgruppe, z. B. den individuellen Umgang mit den Krankheitsfolgen einüben, Möglichkeiten der Krankheitsvorbeugung kennen lernen
- Psychosoziale Beratung, z. B. Hilfe in Geld- oder Betreuungsangelegenheiten

- Kognitives Training, z. B. Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsübungen in der Gruppe oder am Computer
- Künstlerische und gestalterische Angebote, z. B. Malen, Handarbeiten

Ärztliche Versorgung

Die allgemeinmedizinische Versorgung der Bewohner erfolgt über niedergelassene Ärzte, die frei gewählt werden können. Auf Wunsch kann die fachärztliche Betreuung über die Psychiatrische Institutsambulanz des benachbarten Marienhaus Klinikums St. Antonius erfolgen.

Arbeit und Beschäftigung

Arbeit dient nicht allein der Sicherung des Lebensunterhalts, sie hat auch eine herausragende Bedeutung für die physische und psychische Gesundheit. Um möglichst vielen Bewohnern eine Beschäftigung mit Zuverdienst anbieten zu können, werden die Anforderungen und Rahmenbedingungen den Möglichkeiten und Wünschen der Bewohner angepasst. Arbeitstherapeutische Angebote auf Zuverdienstbasis werden bspw. in folgenden Bereichen angeboten:

- Verwaltung (z. B. Pforte, Hauspost)
- Küche, Cafeteria, Bistro/Kiosk
- Gärtnerei
- Technische Abteilung (z. B. Malerarbeiten)
- Wäscherei
- vielfältige „Mikro-Jobs“ (z. B. Wartungs- und Reinigungsarbeiten auf den Wohngruppen)

